

119906-2026 - Ergebnis

Deutschland – Bauarbeiten für Hauptstraßen – Modernisierung Stadthalle mit Außenanlagen / Teil B Außenanlagen (30-ZV-0030/25) hier: Parkplatz, nördl. Verbindungsstraße, Promenade
OJ S 35/2026 19/02/2026

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Magdeburg, Die Oberbürgermeisterin

E-Mail: vergabestelle@ra.magdeburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Modernisierung Stadthalle mit Außenanlagen / Teil B Außenanlagen (30-ZV-0030/25)
hier: Parkplatz, nördl. Verbindungsstraße, Promenade

Beschreibung: Die geplanten Arbeiten zur Gestaltung des Gesamtumfeldes der Stadthalle Magdeburg wurden in 5 Bauphasen aufgeteilt. Die hier beschriebenen Leistungen stellen die 1. Bauphase dar. Die gegenständliche Ausschreibung der Leistungen zur Herstellung des Parkplatzes, dem Ostteil der nördl. Verbindungsstraße sowie dem nördl. Teil der Promenade wird als eine losweise Vergabe mit mehreren Fachlosen beauftragt.. Bestandteil dieser Ausschreibung sind Bauleistungen, auch Freianlagenleistungen wie Pflanzarbeiten und Herstellung Technischer Ausrüstung (Beleuchtung). Es wird dem Bieter empfohlen, sich vor Erarbeitung des Angebotes über die örtlichen Verhältnisse zu informieren und sich bei Unklarheiten im Leistungsverzeichnis bei der ausschreibenden Stelle Auskunft zu holen.

Grobmengen entnehmen Sie den einzelnen Beschreibungen Lose 1-4

Kennung des Verfahrens: 341ec22f-da6a-4ae7-8317-a78f200d793d

Interne Kennung: 30-ZV-0030/25

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45233121 Bauarbeiten für Hauptstraßen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45232453 Verlegung von Dränrohren und Bau von Entwässerungskanälen, 45223300 Bau von Parkplätzen, 45232453 Verlegung von Dränrohren und Bau von Entwässerungskanälen, 45233222 Straßenpflaster- und Asphaltarbeiten, 45311000 Installation von Elektroanlagen, 45315600

Niederspannungsarbeiten, 45112700 Landschaftsgärtnerische Arbeiten, 45112710

Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Grünanlagen, 90523100 Beseitigung von Waffen und Munition

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39114

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Stadtpark Rotehorn auf der Elbinsel zwischen dem Elbestrom und der Alten Elbe, auch Rotehorninsel

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Um den Auftrag ausführen zu können, hat der nicht präqualifizierte Wirtschaftsteilnehmer, jedes nicht präqualifizierte Mitglied der Bietergemeinschaft, jeder Nachunternehmer/Unterauftragnehmer sowie jeder Verleiher (andere Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden [Eignungsleihe]) das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB zu erklären. Dies erfolgt durch das Einreichen des den Ausschreibungsunterlagen beigelegten Formblattes Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen - in Anlehnung an VHB - Bund - Ausgabe 2017 - Stand 2019). Dieses ausgefüllte Formblatt ist vom nicht präqualifizierten Wirtschaftsteilnehmer/jedem nicht präqualifizierten Mitglied der Bietergemeinschaft mit dem Angebot einzureichen. Von jedem Nachunternehmer/Unterauftragnehmer sowie von jedem Verleiher (andere Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden [Eignungsleihe]) ist dieses Formblatt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle mindestens in Textform einzureichen.

----- WICHTIGER Hinweis: Ein präqualifiziertes Unternehmen hat sicherzustellen, dass hinterlegte Referenzen auf die ausgeschriebene Leistung anzuwenden sind. Dabei gelten die Anforderungen entsprechend dem Formblatt (siehe Ausschreibungsunterlagen). ----- Mit dem Angebot sind einzureichen: - Eigenerklärung – Anlage zum BMWK- Rundschreiben vom 14.04.2022 - Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit, sofern zutreffend - HVA B-StB Eignungsleihe wirtschaftliche und finanzielle Eignungsleihe, sofern zutreffend - Angebotsschreiben (HVA B-StB) - Eigenerklärungen zu den §§ 11, 14 TVergG LSA vom Bieter /jedem Mitglied der Bietergemeinschaft - Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis /Leistungsprogramm in den Formaten Pdf und Gaeb - Erlaubnis nach § 7 SprengG – Los 1 - Fachkundenachweis durch Zertifikate über die Teilnahme an Schulungen, Lehrgängen zum Umgang mit explosionsgefährlichen Stoffen oder dreijährige praktische Tätigkeit oder eine Ausbildung an einer Hochschule, einer Fachhochschule oder einer Technikerschule abgeschlossen hat und eine mindestens einjährige Tätigkeit ausgeübt hat, sofern die Tätigkeit und die Ausbildung geeignet waren, die erforderliche Fachkunde zu vermitteln. – Los 1 - Nachweis Gütezeichen Kanalbau mind. AK3 – Los 2 - Sachkundenachweis für den Anschluss elektrischer Anlagen (TREI-Sachkundenachweis) Oder Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle für das Elektrotechniker-Handwerk Nachweis der Zulassung/Eintragung in das Installateursverzeichnis des städtischen Energieversorgers – Los 4 -

Bieterangabenverzeichnis für die Lose 2 und 3 - Aufstellung zum geplanten Personal- und Maschineneinsatz zur Sicherung der Zwischen- und Endtermine – Lose 2, 3 und 4 - 3 Referenzen für gleichgelagerte Maßnahmen – Los 3 - Ausbildungsnachweis Garten- und Landschaftsbau – Los 3 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (VHB - Bund - Ausgabe 2017) (ggf. durch gestrichen, wenn nicht erforderlich) - Namentliches Verzeichnis der Leistungen von Nachunternehmern und Verleihern (ggf. durch gestrichen, wenn nicht erforderlich) - Alternative zum Formblatt Eigenerklärung zur Eignung: Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) mit Zertifikatsnummer vom präqualifizierten Wirtschaftsteilnehmer/jedem präqualifizierten Mitglied der Bietergemeinschaft oder EEE

----- Des Weiteren sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen: - Aufgliederung der Einheitspreise FB 223 - HVA B-StB Verpflichtungserklärungen anderer Unternehmen - Einzelnachweise aus der Eigenerklärung zur Eignung (falls keine PQ-Nummer vorhanden bzw. die PQ-Qualifizierung nicht einschlägig ist), alternativ Einheitliche

Europäische Eigenerklärung - Urkalkulation – Bei der Prüfung der Angebote sowie von Nachträgen und Zusatzvereinbarungen kann die Urkalkulation zur Preisprüfung herangezogen werden. Einer Anwesenheit des Bieters bedarf es dazu nicht. Nachunternehmerleistungen sind in der Kalkulation detailliert und nachprüfbar abzubilden (Mengen, Zeiteinsätze, Teilleistungen) und auszuweisen. - Alternative zum Formblatt Eigenerklärung Eignung: Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) mit Zertifikatsnummer von jedem Nachunternehmer/Unterauftragnehmer sowie von jedem Verleiher (andere Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden [Eignungsleihe]) ----- Sämtliche Bescheinigungen/Nachweise, die nicht in deutscher Sprache abgefasst wurden, sind entsprechende Übersetzungen in deutscher Sprache beizufügen. ----- Die Vergabestelle behält sich das Recht vor, sich vom Wirtschaftsteilnehmer nachweisen zu lassen, dass alle benannten Unterauftragnehmer die erforderlichen Mittel besitzen, um die im Angebot des Wirtschaftsteilnehmers angegebenen Leistungen zu erbringen. ----- Die Kommunikation zwischen der Vergabestelle und den Unternehmen während der Angebotseinreichungsphase (z.B. Bereitstellung von Bieterinformationen) erfolgt ausschließlich elektronisch über die eVergabe-Plattform www.evergabe-online.de. Die Unternehmen haben u.a. bei Bieterfragen und beim Hochladen von elektronischen Angeboten AnAWeb, das Dienstprogramm der eVergabe-Plattform für Unternehmen, zu verwenden. ----- Enthalten der Bekanntmachungstext und/oder die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat der Bieter über das eVergabeportal www.eVergabe-online.de dies unverzüglich anzuzeigen. ----- Die Kommunikation zwischen der Vergabestelle und den Unternehmen während der Auswertungsphase erfolgt grundsätzlich elektronisch über diese eVergabe-Plattform. Die Vergabestelle stellt gegebenenfalls notwendige Informationen, Nachforderungen, Aufklärungsaufforderungen usw. über diese Plattform zur Verfügung sowie bei Erfordernis auch über einen anderen Kommunikationskanal. Es ist erforderlich, dass sich die Unternehmen auf der eVergabe-Plattform www.evergabe-online.de registrieren. Zur Angebotseinreichung ist ausschließlich AnAWeb von den Unternehmen zu verwenden. Das Angebotsschreiben ist mindestens in Textform elektronisch einzureichen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Modernisierung Stadthalle mit Außenanlagen / Teil B Außenanlagen (30-ZV-0030/25)

hier: Parkplatz, nördl. Verbindungsstraße, Promenade

Beschreibung: Los 1 – Untersuchung zur Kampfmittelfreigabe Geophysikalische

Oberflächendetektion 25.500 m² Baubegleitende Kampfmittelsondierung

Sondierungsbohrungen für Sickerschlitze

Interne Kennung: 30-ZV-0030/25 Los 1 Kampfmitteluntersuchung

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45233121 Bauarbeiten für Hauptstraßen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90523100 Beseitigung von Waffen und Munition

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rotehornpark Magdeburg, Stadtparkstraße

Stadt: Magdeburg
Postleitzahl: 39114
Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 29/10/2025
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: 1. Konkretisierung zu Punkt 5.1.3 "Geschätzte Dauer":
Realisierungszeitraum ist vom 29.10.2025 – 31.12.2026. ----- 2. Konkretisierung
zu Punkt 5.1.12 "Bedingungen für die Auftragsvergabe" in Bezug auf die Angebotsgültigkeit:
Das Angebot muss bis zum 13.10.2025, 23:59:59 Uhr gültig bleiben (=entspricht der der unter
Punkt 5.1.12 gemachten Angabe, dass das Angebot 92 Tage gültig sein muss (=Zeitspanne
zwischen Angebotseinreichungsende und Bindefristende). ----- 3. Bedingungen
für die Ausführung des Auftrags: a) Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag
erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz
anfordern und/oder einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister. Wird eine entsprechende
Bescheinigung vom Herkunftsland eines ausländischen Bieters nicht oder nicht in vollem
Umfang ausgestellt, kann sie durch eine eidesstattliche oder förmliche Erklärung des
ausländischen Bieters ersetzt werden. b) Mit dem Angebot ist vom Bieter/jedem Mitglied der
Bietergemeinschaft mindestens in Textform einzureichen: - Eigenerklärung Sanktionen -
Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022 - c) An die Auftragsdurchführung werden
zusätzliche soziale Kriterien gestellt, daher sind vom Bieter/jedem Mitglied der
Bietergemeinschaft wie folgt mit dem Angebot abzugeben: - Eigenerklärungen zu den §§ 11,
14 TVergG LSA vom Bieter/jedem Mitglied der Bietergemeinschaft Zu dem auf gesondertes
Verlangen der Vergabestelle: Diese Formblätter liegen den Ausschreibungsunterlagen bei.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis ist zu 100 % entscheidend.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB). Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landeshauptstadt Magdeburg, Die Oberbürgermeisterin Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Landeshauptstadt Magdeburg, Die Oberbürgermeisterin Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Landeshauptstadt Magdeburg, Die Oberbürgermeisterin

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Modernisierung Stadthalle mit Außenanlagen / Teil B Außenanlagen (30-ZV-0030/25)
hier: Parkplatz, nördl. Verbindungsstraße, Promenade
Beschreibung: Los 2 – Tief- und Straßenbau Erdaushub für Kanalbau 1.310 m³ Neubau RW-Kanal Stahlbetonrohr DN 300-400 471 m Neubau Anschlussleitung (PP-Rohr SN 10 DN/OD 160) 140 m Neubau Betonfertigteilschächte DN 1000-1200 9 Stk Erdarbeiten Verkehrsanlage 14.600 m³ Geländeprofilierung 16.500 m² Planumsstabilisierung Bodenaustausch 3.100 m³ Herstellung Straßenabläufe 20 St Herstellung Sickerstrang m. Sickerrohrleitung DN 100 520 m Herstellung Versickerungsmulden 940 m³ Aushub Versickerungsbecken 2.300 m³ Abdichtung Versickerungsbecken 650 m² Herstellung Sickerschlitze 2.350 m³ Herstellung Frostschutzschicht 4.600 m³ Herstellung Schottertragschichten 1.650 m³ Herstellung bituminöser Tragschicht 10.200 m² Herstellung bituminöser Deckschicht 10.200 m² Herstellung Borde 4.356 m Herstellung Stahlkanteneinfassungen 660 m Herstellung KFZ-Stellplätze Rasenplatten inkl. Ansaat 5.000 m² Herstellung KFZ-Stellplätze Betonplatten 1.600 m² Herstellung Beton-/Natursteinpflaster 300 m² Wurzelbrücken 230 m² Verkehrsbeschilderung 26 Stück Markierungsarbeiten 200 m Bänke 8 Stück Abfallbehälter 8 Stück Absperrpfosten 12 Stück Nachweis Gütesicherung Kanalbau (RAL-Gütezeichen Kanalbau AK3 oder gleichwertig)
Interne Kennung: 30-ZV-0030/25 Los 2 Tief- und Straßenbau

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45233121 Bauarbeiten für Hauptstraßen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45232453 Verlegung von Dränrohren und Bau von Entwässerungskanälen, 45223300 Bau von Parkplätzen, 45233222 Straßenpflaster- und Asphaltarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rotehornpark Magdeburg, Stadtparkstraße

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39114

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 29/10/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: 1. Konkretisierung zu Punkt 5.1.3 "Geschätzte Dauer":

Realisierungszeitraum ist vom 29.10.2025 – 31.12.2026. ----- 2. Konkretisierung

zu Punkt 5.1.12 "Bedingungen für die Auftragsvergabe" in Bezug auf die Angebotsgültigkeit:

Das Angebot muss bis zum 13.10.2025, 23:59:59 Uhr gültig bleiben (=entspricht der unter

Punkt 5.1.12 gemachten Angabe, dass das Angebot 92 Tage gültig sein muss (=Zeitspanne

zwischen Angebotseinreichungsende und Bindefristende). ----- 3. Bedingungen

für die Ausführung des Auftrags: a) Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag

erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz

anfordern und/oder einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister. Wird eine entsprechende

Bescheinigung vom Herkunftsland eines ausländischen Bieters nicht oder nicht in vollem

Umfang ausgestellt, kann sie durch eine eidesstattliche oder förmliche Erklärung des

ausländischen Bieters ersetzt werden. b) Mit dem Angebot ist vom Bieter/jedem Mitglied der

Bietergemeinschaft mindestens in Textform einzureichen: - Eigenerklärung Sanktionen -

Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022 - c) An die Auftragsdurchführung werden

zusätzliche soziale Kriterien gestellt, daher sind vom Bieter/jedem Mitglied der

Bietergemeinschaft wie folgt mit dem Angebot abzugeben: - Eigenerklärungen zu den §§ 11,

14 TVergG LSA vom Bieter/jedem Mitglied der Bietergemeinschaft Zu dem auf gesondertes

Verlangen der Vergabestelle: Diese Formblätter liegen den Ausschreibungsunterlagen bei.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis ist zu 100 % entscheidend.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Landeshauptstadt Magdeburg, Die Oberbürgermeisterin
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:
Landeshauptstadt Magdeburg, Die Oberbürgermeisterin
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Landeshauptstadt Magdeburg, Die Oberbürgermeisterin

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Modernisierung Stadthalle mit Außenanlagen / Teil B Außenanlagen (30-ZV-0030/25)

hier: Parkplatz, nördl. Verbindungsstraße, Promenade

Beschreibung: Los 3 – Freianlagenbau Baumschnitt an Bestandsgehölzen 15 Stück
Baumpflanzungen inkl. Fertigstellungs- und Entwicklungspflege 57 Stück Herstellung
Staudenpflanzung inkl. Fertigst.- und Entwickl.-pflege 630 m² Herstellung Gehölzpflanzung
inkl. Fertigst.- und Entwickl.-pflege 170 m² Herstellung Rasen-/Wiesenflächen inkl.
Fertigstellungspflege 8.400 m²

Interne Kennung: 30-ZV-0030/25 Los 3 - Freianlagenbau

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45233121 Bauarbeiten für Hauptstraßen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45112700 Landschaftsgärtnerische Arbeiten, 45112710

Landschaftsgärtnerische Bauleistungen für Grünanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rotehornpark Magdeburg, Stadtparkstraße

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39114
Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 29/10/2025
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: 1. Konkretisierung zu Punkt 5.1.3 "Geschätzte Dauer":
Realisierungszeitraum ist vom 29.10.2025 – 31.12.2026. ----- 2. Konkretisierung
zu Punkt 5.1.12 "Bedingungen für die Auftragsvergabe" in Bezug auf die Angebotsgültigkeit:
Das Angebot muss bis zum 13.10.2025, 23:59:59 Uhr gültig bleiben (=entspricht der der unter
Punkt 5.1.12 gemachten Angabe, dass das Angebot 92 Tage gültig sein muss (=Zeitspanne
zwischen Angebotseinreichungsende und Bindefristende). ----- 3. Bedingungen
für die Ausführung des Auftrags: a) Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag
erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz
anfordern und/oder einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister. Wird eine entsprechende
Bescheinigung vom Herkunftsland eines ausländischen Bieters nicht oder nicht in vollem
Umfang ausgestellt, kann sie durch eine eidesstattliche oder förmliche Erklärung des
ausländischen Bieters ersetzt werden. b) Mit dem Angebot ist vom Bieter/jedem Mitglied der
Bietergemeinschaft mindestens in Textform einzureichen: - Eigenerklärung Sanktionen -
Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022 - c) An die Auftragsdurchführung werden
zusätzliche soziale Kriterien gestellt, daher sind vom Bieter/jedem Mitglied der
Bietergemeinschaft wie folgt mit dem Angebot abzugeben: - Eigenerklärungen zu den §§ 11,
14 TVergG LSA vom Bieter/jedem Mitglied der Bietergemeinschaft Zu dem auf gesondertes
Verlangen der Vergabestelle: Diese Formblätter liegen den Ausschreibungsunterlagen bei.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis ist zu 100 % entscheidend.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die
aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind

spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB). Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Landeshauptstadt Magdeburg, Die Oberbürgermeisterin
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:
Landeshauptstadt Magdeburg, Die Oberbürgermeisterin
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Landeshauptstadt Magdeburg, Die Oberbürgermeisterin

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Modernisierung Stadthalle mit Außenanlagen / Teil B Außenanlagen (30-ZV-0030/25)
hier: Parkplatz, nördl. Verbindungsstraße, Promenade
Beschreibung: Los 4 – Elektroarbeiten, Ausstattung und Beleuchtung Technikgebäude 1 Stück
Wandlernessschrank 1 Stück Schlank für UV Beleuchtung (STAS) mit Bestückung 1 Stück
Schrank für Hausanschluss + Wandlernessung 1 Stück Leer-Schrank (GLT) 1 Stück
Gebäudeeinführungen 10 Stück Doppelladesäule 1 Stück Absperr-Poller-Anlage 3 Stück
Lichtstelen 35 Stück Mastleuchten 6 Stück
Interne Kennung: 30-ZV-0030/25 Los 4 Elektroarbeiten

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45233121 Bauarbeiten für Hauptstraßen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45311000 Installation von Elektroanlagen, 45315600 Niederspannungsarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rotehornpark Magdeburg, Stadtparkstraße
Stadt: Magdeburg
Postleitzahl: 39114
Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 29/10/2025
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: 1. Konkretisierung zu Punkt 5.1.3 "Geschätzte Dauer":

Realisierungszeitraum ist vom 29.10.2025 – 31.12.2026. ----- 2. Konkretisierung

zu Punkt 5.1.12 "Bedingungen für die Auftragsvergabe" in Bezug auf die Angebotsgültigkeit:

Das Angebot muss bis zum 13.10.2025, 23:59:59 Uhr gültig bleiben (=entspricht der der unter

Punkt 5.1.12 gemachten Angabe, dass das Angebot 92 Tage gültig sein muss (=Zeitspanne

zwischen Angebotseinreichungsende und Bindefristende). ----- 3. Bedingungen

für die Ausführung des Auftrags: a) Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag

erhalten soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz

anfordern und/oder einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister. Wird eine entsprechende

Bescheinigung vom Herkunftsland eines ausländischen Bieters nicht oder nicht in vollem

Umfang ausgestellt, kann sie durch eine eidesstattliche oder förmliche Erklärung des

ausländischen Bieters ersetzt werden. b) Mit dem Angebot ist vom Bieter/jedem Mitglied der

Bietergemeinschaft mindestens in Textform einzureichen: - Eigenerklärung Sanktionen -

Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022 - c) An die Auftragsdurchführung werden

zusätzliche soziale Kriterien gestellt, daher sind vom Bieter/jedem Mitglied der

Bietergemeinschaft wie folgt mit dem Angebot abzugeben: - Eigenerklärungen zu den §§ 11,

14 TVergG LSA vom Bieter/jedem Mitglied der Bietergemeinschaft Zu dem auf gesondertes

Verlangen der Vergabestelle: Diese Formblätter liegen den Ausschreibungsunterlagen bei.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis ist zu 100 % entscheidend.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die

aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind

spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer

Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein

Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des

Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu

stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135

Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Landeshauptstadt Magdeburg, Die Oberbürgermeisterin
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:
Landeshauptstadt Magdeburg, Die Oberbürgermeisterin
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Landeshauptstadt Magdeburg, Die Oberbürgermeisterin

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 6 046 220,92 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: MDK Mitteldeutsche Kampfmittelräumung Nickel und Hädicke GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: Angebot MDK GmbH

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 85 926,90 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Auftrag MDK GmbH

Datum des Vertragsabschlusses: 10/10/2025

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0002

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: STRABAG AG

Angebot:

Kennung des Angebots: Angebot STRABAG AG

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0002

Wert der Ausschreibung: 4 729 746,37 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Auftrag STRABAG AG

Datum des Vertragsabschlusses: 10/10/2025

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0003

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: EUROVIA VBU GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: Angebot EUROVIA VBU GmbH

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0003

Wert der Ausschreibung: 602 926,30 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Auftrag EUROVIA VBU

Datum des Vertragsabschlusses: 10/10/2025

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 3

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0004

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Busse Bau GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: Angebot Busse Bau GmbH

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0004

Wert der Ausschreibung: 627 621,35 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Auftrag Busse Bau GmbH

Datum des Vertragsabschlusses: 10/10/2025

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Magdeburg, Die Oberbürgermeisterin

Registrierungsnummer: 15003-0000-89

Postanschrift: Katzensprung 2

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39090

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@ra.magdeburg.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Registrierungsnummer: t:03455141536

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Str. 2

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: MDK Mitteldeutsche Kampfmittelräumung Nickel und Hädicke GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleinstunternehmen

Registrierungsnummer: 10210817579

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39112

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: STRABAG AG

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Großunternehmen

Registrierungsnummer: DE137223649

Stadt: Magdeburg
Postleitzahl: 39126
Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)
Land: Deutschland
Rollen dieser Organisation:
Bieter
Gewinner dieser Lose: LOT-0002

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: EUROVIA VBU GmbH
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Großunternehmen
Registrierungsnummer: DE811857132
Stadt: Magdeburg
Postleitzahl: 39126
Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)
Land: Deutschland
Rollen dieser Organisation:
Bieter
Gewinner dieser Lose: LOT-0003

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Busse Bau GmbH
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen
Registrierungsnummer: DE139234324
Stadt: Magdeburg
Postleitzahl: 39122
Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)
Land: Deutschland
Rollen dieser Organisation:
Bieter
Gewinner dieser Lose: LOT-0004

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 480307f3-9cc1-4fa0-a0d8-96b6fc6b0c28 - 01
Formulartyp: Ergebnis
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/02/2026 11:48:38 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 119906-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 35/2026

Datum der Veröffentlichung: 19/02/2026